

28.05.2013: Ein exotisches Programm mit Tanz und Musik

Wenn ich Noten zu vergeben hätte, dieses Konzert müsste mit Note 1 und einem Stern ausgezeichnet werden. Musikalische Delikatessen vor allem aus Spanien, dem klassischen Land der Gitarre, erfreuten die zahlreichen Zuhörer ebenso wie die Flamencotänze, begleitet von Gitarre und Fagott – eine Kombination, wie man sie bisher nicht erlebt hatte. Drei anerkannte Künstler waren die erfolgreichen Interpreten. Klaus Jäckle ist ein Meister seines Fachs, die Gitarre beherrscht er virtuos und Wolfgang Pessler, dessen Vater wir als Orchestermusiker hoch schätzen, steht seinem Partner in nichts nach. Herrlich „grunzte“ das Fagott, das ja als der Komiker unter



den Instrumenten gilt. Und dann Andrea Grüner! Eine bildschöne Flamenco-Tänzerin, die auch das schwierige Schlagen der Kastagnetten beherrscht. Jeder Tanz zeugte von vollendeter Körperbeherrschung und war eine Augenweide. Und selbst dann, als die Künstlerin in Ekstase geriet, war das Zuschauen ein ästhetischer Genuss. Das Zusammenwirken von Gitarre, Fagott und Kastagnetten ergab reizvolle Klangmischungen. Fazit: Ein bezaubernder Abend, der nicht nur dem Publikum große Freude bereitete, sondern auch dem Künstler-Trio, dem das Vergnügen am Gesicht abzulesen war.

Th. Kr.

Reise des Wohnstifts vom 02.06.- 06.06.2013 in den Norden

Die Senioren des Wohnstifts sind mal wieder unterwegs gewesen – dieses Jahr eroberten sie den Norden.

Der Start am Sonntag, dem 2. Juni 2013 erfolgte wie immer pünktlich um 8 Uhr.

Jochen Suchy, unser allseits geliebter Fahrer, ist in den letzten Jah-



ren, die er uns schon mit seiner Hand und souverän durch die Lande schaukelte, ein unverzichtbares Juwel geworden. Wie auch Herr Karpf, der wie immer die Reise ausgearbeitet hat und ebenso unerschütterlich und souverän die Gruppe begleitetete und um mögliches ermöglichte! Frau Hambach und Schwester Eva vervollständigten die Administration!



Der Beginn der Reise ließ bei einigen Sorgenfalten auf der Stirn erscheinen, es regnete, wie immer in den letzten Wochen. Der Wetterbericht verkündete aber für unser Ziel Sonne und Wärme.

Also, gutgelaunt und mit Über- raschungsführstückchen in Form